



unsere kirche aktuell

Mitteilungen der katholischen Pfarrgruppe Karben

März 2025

Foto: Michael Tillmann

Kaum zu erkennen – und doch da: Ein Kreuz.

Was bedeutet es mir noch? Nehme ich es noch war?

Hat das Auge sich daran gewöhnt, dass ich genauer hinsehen muss.

Erst auf dem zweiten oder dem dritten Blick:

Neues Leben?



Inhalt:

Leitartikel S.2-3
St. Bardo-Treff S.3
*Glaubenskurs im Pastoralraum
Wetterau Mitte* S.3-4
Weltgebetstag 2025 S.4-6
*Einladung Großes Gebet
in Heldenbergen*..... S.6-7
Karbener Fototage 2025 S.7-8
*Einladung zum ökumenischen
Jugendkreuzweg in Ockstadt*... S.8
Privater Spendenaufruf..... S.9
*Gemeindewallfahrt
nach Rom*S.10-11

Gottesdienste im März 12-16

Termine im März..... S.17
*Nachlese Adventsmarkt
St. Bonifatius*S.17-18
*Die Sternsinger sagen
Danke*.....S.18-19
*Nachlese Seniorennachmittag
in Kloppenheim*..... S.20
Segen am Valentinstag..... S.21
*Hommage an Udo Jürgens
Konzert der Chorgemeinschaft
Nidderau-Heldenbergen* S.22
Kinderseite S.23

Impressum..... S.24

Liebe Gemeinden,

die Fastenzeit, die nun Anfang März beginnt, ist eine Zeit der Vorbereitung, des Innehaltens und der inneren Umkehr. Sie lädt uns ein, unser Leben zu überdenken, uns neu auf Gott auszurichten und mit Offenheit auf Ostern zuzugehen.

Fasten bedeutet mehr als nur den Verzicht auf bestimmte Dinge. Es ist eine Einladung, bewusster zu leben, unsere Prioritäten zu überdenken und in unserem Glauben zu wachsen. Jesus selbst zog sich vierzig Tage in die Wüste zurück, um sich auf seine Sendung vorzubereiten. Auch wir dürfen diese Wochen nutzen, um in die „Wüste“ unseres eigenen Lebens zu schauen: Wo gibt es Dinge, die uns von Gott entfernen? Welche Sorgen, Ablenkungen oder Gewohnheiten halten uns davon ab, seine Stimme klar zu hören?

Die Fastenzeit ruft uns dazu auf mehr Raum für Gottes Liebe zu schaffen. Vielleicht kann das bedeuten, dass wir uns mehr Zeit für das Gebet nehmen, uns wieder bewusst der Heiligen Schrift zuwenden oder einfach Momente der Stille suchen, in denen Gott zu uns sprechen kann. Vielleicht bedeutet es auch, auf bestimmte Bequemlichkeiten zu verzichten, um uns neu auf das Wesentliche zu konzentrieren: die Liebe Gottes, die sich in unserem Leben entfalten möchte.

Fasten hat aber auch eine soziale Dimension. Es erinnert uns daran, dass viele Menschen täglich mit Entbehrungen leben müssen. Deshalb ermutigt uns die Kirche, diese Zeit auch mit Werken der Nächstenliebe zu füllen - sei es durch eine Spende, ein gutes Wort oder die bewusste

Hinwendung zu einem Mitmenschen, der unsere Hilfe braucht - jede noch so kleine Geste kann ein Zeichen der Liebe sein und uns dem näherbringen, was Gott von uns möchte.

Wir dürfen gewiss sein: Gott geht mit uns durch diese Zeit. Er begleitet unsere Schritte, schenkt uns Kraft zur Veränderung und führt uns hin zur Freude der Auferstehung. Lassen wir uns also ermutigen, die Fastenzeit nicht nur als eine Zeit des Verzichts zu sehen, sondern als eine Gelegenheit, innerlich zu wachsen und neu aufzubrechen - hin zu einem Leben, das mehr von Gottes Liebe durchdrungen ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete und fruchtbare Fastenzeit. Möge Gott Sie auf Ihrem Weg begleiten und Ihr Herz für die österliche Freude bereiten!

Michelle zur Löwen

St. Bardo-Treff am Mittwoch, den 5. März 2025, 14:30 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Bardo, Petterweil

Am Mittwoch, 5.3.2025, laden wir zum St. Bardo-Treff ein.
Dieser beginnt wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Gespräch.

Da dieser Mittwoch der „Aschermittwoch“ ist, möchten wir mit den Besuchern das diesjährige Hungertuch betrachten, das alle zwei Jahre von Misereor zur Fastenzeit herausgegeben wird.

Der Titel: „Gemeinsam träumen - Liebe sei Tat“

Jede:r ist herzlich willkommen; wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom St. Bardo-Treff

Herzliche Einladung zu einem Glaubenskurs im Pastoralraum Wetterau Mitte

„Glaube ist: Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht“ (Hebr 11, 1).

Ich finde das eine sehr gute und konkrete Definition von dem, was religiösen Glauben ausmacht. Meiner Erfahrung nach können und müssen wir uns viel mehr mit unserem christlichen Glauben auseinandersetzen, als wir das in den Gemeinden und im (kirchlichen) Leben vielleicht tun.

Daher lade ich Sie (nach Absprache und im Namen aller Hauptamtlichen im Pastoralraum) ganz herzlich ein, dass wir gemeinsam über das ins Gespräch kommen, was die Botschaft Jesu ausmacht und welche Gedanken und Fragen wir dazu haben.

Haben Sie Fragen dazu? Klasse, ich auch! Dann treffen wir uns und nehmen uns ein wenig Zeit, uns darüber auszutauschen. Ich werde dafür nicht einen konkreten Ablauf vorgeben, sondern die Inhalte des Glaubenskurses werden allein von Ihren Wünschen bestimmt. In unserem ersten Treffen werden wir daher zunächst alles sammeln, was Sie an Fragen und Ideen mitbringen; daraus machen wir dann gemeinsam eine Agenda. Es sind insgesamt acht Treffen vorgesehen, in zweiwöchentlichem Abstand und an verschiedenen Wochentagen, immer von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Das erste Treffen findet am Dienstag, 11.03.25, im Pfarrzentrum in Heldenbergen statt. Die weiteren Termine sind: 27.03., 09.04., 22.04., 07.05., 22.05., 04.06., 17.06. Wo wir uns dann treffen, besprechen wir auch bei unserem ersten Treffen am 11. März. Haben Sie Lust mitzumachen? Ich freue mich sehr auf Sie und Ihre Anregungen, Erfahrungen und Meinungen! Wenn Sie jemanden kennen, der sich vielleicht auch dafür interessieren könnte, sagen Sie es bitte weiter. Sie müssen sich nicht für den Kurs anmelden. Falls Sie mich dennoch vorher kontaktieren wollen: rudolf.goettle@t-online.de, 0162-2561924.

Herzliche Grüße,
Ihr

Rudolf Göttle, Pfarrvikar

„wunderbar geschaffen!“ Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweise einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, **am Freitag, 7. März 2025** auch in Karben einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste zu besuchen.

(2902 ZmL) Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

7. März 2025

Katholische Kirche St. Bonifatius Karben
um 19 Uhr, anschließend Zusammensein mit Landesinformation und landestypischem Essen.

Ev. Kirche Burg-Gräfenrode

um 19 Uhr, anschließend Zusammensein mit Landesinformation und landestypischem Essen.

Zu diesem Gottesdienst wird ein Fahrdienst aus Okarben und Kloppenheim angeboten. Bitte bei Bedarf bei Fr. Reinig-Stender melden unter 06034/3346

Ev. Martinskirche Petterweil

um 19 Uhr, im Anschluss Beisammensein im ev. Gemeindehaus.

Zur Vorbereitung des WGT gibt es noch ein Treffen am 26.2. um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zur Bibelarbeit mit Heringessen.

Christina Schuster

Großes Gebet in Heldenbergen am 30.März 2025

Am Sonntag, den 30. März nimmt unsere Nachbargemeinde die Katholische Kirchengemeinde Heldenbergen die Tradition des Großen Gebets wieder auf. Viele Bitten, Sorgen und auch Dank sollen dabei im Mittelpunkt stehen und dies alles an einem Tag. Verschiedene Gruppen gestalten den Tag auf unterschiedliche Weise.

Programm

- 10.00 Festgottesdienst
- 11.30 Gott loben, Gott preisen mit Musik
Gestaltung: Familie Knebel
- 12.15 Auf Deinem Weg - ökum. Jugendkreuzweg
mit Michelle zur Loewen
- 13.00 Beten im Psalm
Gestaltung: Steffen Baron
- 13.45 Stille Anbetung
- 14.00 Gott im Alltag
Gestaltung: Edith Pürschel
- 14.30 Taizégebet
Gestaltung: Esther Helfrich-Teschner
- 15.00 Stille Anbetung

- 15.30 Beten für unsere Stadt und ihre Menschen
Gast: Bürgermeister Andreas Bär
- 16.00 Peace - Frieden
Musik und Texte mit dem Büchereiteam

- 16.30 Rosenkranz - Ruhe im Ritual
Gestaltung: Rita Cook
- 17.15 Schlussvesper
Musikalische Gestaltung: Rainer Bingel
- 18.00 Gemeinsames Abendessen

[https://www.facebook.com
/Kirche.Nidderau](https://www.facebook.com/Kirche.Nidderau)



Herzliche Einladung an Sie alle!

Auch Zuhause via Livestream:

<https://www.facebook.com/share/15kxDHK4d4/>

Michelle zur Löwen

Karbener Fototage 2025

Zusammen mit dem Fotoclub Karben e.V. laden wir Sie alle herzlich zu den Karbener Fototagen 2025 ins Gemeindezentrum von St. Bonifatius, Klein-Karben, ein. Der Fotoclub schreibt dazu in seiner Pressemitteilung:

Karbener Fototage an neuem Ausstellungsort

Die Karbener Fototage 2025 finden vom 4. bis 6. April statt und haben in diesem Jahr einen **neuen Veranstaltungsort**: die Räumlichkeiten der **Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius** in Klein-Karben. Der bisherige Veranstaltungsort, das Bürgerhaus Okarben, steht wegen Umbauarbeiten nicht zur Verfügung. Die katholische Kirche bietet dem Fotoclub Karben eine passende Alternative, um das bewährte Programm ohne Abstriche fortzuführen. Auch am neuen Ausstellungsort dürfen sich Besucher auf spannende Einblicke in die Welt der Fotografie freuen.

In einer Fotoausstellung werden die Clubmitglieder eine Auswahl ihrer Werke zeigen. Auch die im letzten Jahr neu gegründete Jugendgruppe des Fotoclubs wird ihre Arbeiten präsentieren. Ebenso sind multimediale Beamer-Schauen mit spannenden thematischen Vorführungen in diesem Jahr wieder mit dabei. Freuen darf man sich auch auf das beliebte „Stadt-rätsel“, bei dem die Besucher ihr Wissen und ihren Spürsinn über Ansichten der Stadt Karben testen können. Kaffee und Kuchen stehen für eine gemütliche Pause bereit.

Die Karbener Fototage werden am **Freitag, 4. April 2025, um 19 Uhr** in St. Bonifatius (Karbener Weg 2, Karben) eröffnet. Bürgermeister Guido Rahn und der Vereinsvorsitzende Gerd Klinkowitz werden die Ausstellung eröffnen. Im Anschluss können die Besucherinnen und Besucher bei einem Glas Sekt die Werke entdecken und mit den Fotografinnen und Fotografen ins Gespräch kommen. Die weiteren Öffnungszeiten sind am **Samstag, 5.**

April 2025 von 14:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, 6. April 2025 von 11:00 bis 18:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Alle sind herzlich eingeladen die Fototage zu besuchen.

Rainer Wagner
Pressesprecher Fotoclub Karben

Dagmar Deutsch-Wittorf
Für den Orstrat St. Bonifatius

Einladung ökumenischer Jugendkreuzweg in Ockstadt



19 UHR

18.04.2025

ST. JAKOBUS OCKSTADT

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Privater Spendenaufruf

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrgruppe Karben!

Heute wenden wir uns mit einer ungewöhnlichen Bitte an Sie und Euch.

Vor einigen Jahren war Pfarrer Bonabantu aus Uganda als Urlaubsvertretung in unserer Pfarrgruppe zu Gast und hatte seine Schwester Florence dabei. Sie war hier in Petterweil freundlich beherbergt, und wir haben uns in dieser Zeit öfter gesehen und seitdem den Kontakt gehalten. Florence hat zwei Söhne, Israel und Samuel, 20 und 15 Jahre alt, sie ist alleinerziehend und als Krankenschwester leider immer nur befristet im privaten Sektor beschäftigt. In Uganda dauerhaft im öffentlichen Gesundheitswesen angestellt zu werden ist wohl sehr schwierig.

Wir als Familie haben Florence in den letzten Jahren bei der Zahlung der Schulgebühren für Israel und Samuel unterstützt. In Uganda ist das gesamte Bildungssystem für die Eltern kostenpflichtig - vom Kindergarten bis zur Universität.

Israel hat inzwischen eine Ausbildung zum Krankenpfleger begonnen, Samuel wird die höhere Schule besuchen. Für beide Söhne zusammen muss Florence in den beiden nächsten Jahren ca. 2.600 Euro reine Schulgebühren aufbringen. Hinzu kommen dann noch die weiteren Ausgaben für Schuluniform, Lern- und Arbeitsmaterialien etc. Wir hoffen sehr, dass die Familie sich nach Israels Ausbildungsabschluss selbst finanzieren kann.

Diese Summe übersteigt nun unsere Möglichkeiten, die Familie allein zu unterstützen. Da wir Florence und ihren Söhnen aber gerne helfen möchten, hoffen wir, dass sich noch mehr Menschen finden: Wir suchen Familien oder Einzelne, die bereit sind, für die Jahre 2025 und 2026 jährlich 50 € (oder gerne mehr) als konkrete Entwicklungshilfe in die Ausbildung zweier junger Männer in Uganda zu investieren. Pfarrer Bonabantu, der die Familie auch nach seinen Möglichkeiten unterstützt, hatte im Sommer einen schweren Unfall mit dem Motorrad, von dem er sich langsam erholt und der die Familie viel Geld kostete.

Es wäre großartig, wenn Sie sich oder Ihr Euch uns anschließen würden/t. Wir möchten das Geld einmal jährlich an Pfarrer Bonabantu überweisen (weil die Gebühren sehr hoch sind). Wir würden die Überweisung nach Uganda allen Spendern gegenüber nachweisen. **Eine Spendenquittung gäbe es aber leider nicht.**

Für alle Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wer sich an der Unterstützung beteiligen möchte, melde sich bitte bei uns:

Miriam Müller-Waninger und Hans-Peter Müller, 06039-42499

m.muellerwaninger@gmail.com

Wir hoffen sehr auf die tätige Nächstenliebe und Großzügigkeit unserer Gemeinden.

Miriam Müller-Waninger und Hans-Peter Müller

Einladung zur Gemeindefwallfahrt nach Rom

Die katholische Kirchengemeinde Maria, St. Petrus und Paulus lädt auch alle Interessierten des Pastoralraums Wetterau-Mitte zu ihrer 14-tägigen Gemeindefwallfahrt im Hl. Jahr nach Rom ein. Bei Interesse können Sie Ihre Anmeldung auch in unserem Pfarrbüro, Karbener Weg 2, 61184 Karben abgeben. Frau Gerlach wird die Anmeldung dann an Ilbenstadt weiterleiten.

**14-tägige Gemeindefwallfahrt im Hl. Jahr nach Rom:
vom 22.05. - 04.06.2025**

Im Hl. Jahr 2025 sind Sie herzlich eingeladen, nach Rom zu pilgern und die Hl. Pforte(n) betend zu durchschreiten. Neben diesem Grundanliegen werden wir auch auf den Spuren des Hl. Petrus, aber auch des Hl. Franziskus und des Hl. Benedikt und vieler anderer Heiligen in Italien unterwegs sein. Nach den faszinierenden Tagen in Lourdes 2024 wird es in diesem Jahr auch eine Mischung aus heiligen Stätten, Kultur, Geschichte und faszinierender Natur geben. Diese zwei Wochen inmitten der heiligen Stadt und des aufblühenden Italiens werden für Sie sicherlich genauso unvergesslich werden.

**Unser Quartier bei Rom ist auf einem Zeltplatz. Wir haben 5 Häuser mit jeweils 3 getrennten Schlafzimmern, aber nur einem Bad und WC, das von 3 Personen geteilt wird. Das Quartier ist die hu I Pini village, Via delle Sassette 28, I-00065 Fiano Romano (RM)
Tel: 0039/0765/453349 oder 0039/055/0298080 ipini.huopenair.com**

Hier werden wir 7 Nächte verbringen. Dazu kommen 3 Übernachtungen in Assisi, 2 Übernachtungen bei der Hinreise und eine Übernachtung bei der Rückreise. Alle Übernachtungen sind nur mit Frühstück. Ferner werden wir Picknick machen. Wir reisen mit 2 oder 3 Kleinbussen.

Folgendes Programm ist geplant:

Donnerstag, 22.05.:	Anreise, 1. Tag: Alpen (Innsbruck und Südtirol)
Freitag, 23.05.:	geistlicher Tag in Schio
Samstag, 24.05.:	Anreise, 2. Tag: Fahrt über La Verna nach Rom
Sonntag, 25.05. bis	Tage in Rom (Generalaudienz), Vatikan und

Freitag, 30.05.: andere Orte in Rom, sowie Ausflüge nach Monte Casino, Rietital, Castel Gandolfo, Manoppello,...
 (wem dies zu viel ist, kann auch in Rom sein)

Samstag, 31.05.: Weiterreise nach Assisi über Nurcia, Cassia und Spoleto

Sonntag, 01.06. und Montag, 02.06.: Tage in Assisi

Dienstag, 03.06.: Rückreise: Toscana (Siena - S. Gimignano - Pisa - Lucca)

Mittwoch, 04.06.: Rückreise 2. Tag: Alpen - Gotthard - Flüeli

Diese 14-tägige Pilgerfahrt mit Übernachtung, Frühstück und Picknick kostet im Doppelzimmer 700,00 €, im Einzelzimmer 950,00 €.



Anmeldung zur Wallfahrt nach Rom

Ich/Wir melden uns an zur Buswallfahrt nach Rom (22.05. - 04.06.2025)

Name:.....

Anschrift:.....

Geburtsdatum:..... Tel.:..... Fax:.....

0 Ich wünsche Einzelzimmer

0 Ich/Wir wünschen ein Doppelzimmer mit

.....

(Unterschrift/en)

(Bitte möglichst bald abgeben im kath. Pfarramt Maria, St. Petrus und Paulus, Kirchgasse 16 in Niddatal - Ilbenstadt Tel.: 06034-2285

Katholische Kirchengemeinde Maria, St. Petrus und Paulus, Ilbenstadt.

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Karben

März 2025

ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. März 2025

Achter Sonntag im Jahreskreis

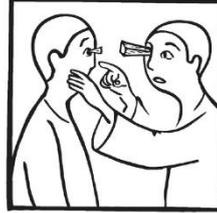
Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ildiko Zavrakidis

»» Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. ««

Samstag, 01.03.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Okarben	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse (Pater George)
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Göttle)
Sonntag, 02.03.		8. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Petterweil	09:00	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann) anschließend Gemeindefrühstück
Kloppenheim	09:30 10:00	Rosenkranz Eucharistiefeier (Pater George) † Luzia Potreck (Stiftsamt)
Heldenbergen	10:00	Wortgottesfeier
Klein-Karben	10:30	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Montag, 03.03.		
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Eucharistiefeier (Pater George)
Mittwoch, 05.03.		Aschermittwoch
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pater George) mit Austeilung des Aschenkreuzes
Heldenbergen	19:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle) mit Austeilung des Aschenkreuzes
Donnerstag, 06.03.		
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pater George) mit Austeilung des Aschenkreuzes

Freitag, 07.03.		Weltgebetstag
Klein-Karben	19:00	Ökum. Weltgebetstagsgottesdienst
Burg-Gräfenrode	19:00	Ökum. Weltgebetstagsgottesdienst ev. Kirche
Petterweil	19:00	Ökum. Weltgebetstagsgottesdienst ev. Kirche

ERSTER FASTENSONNTAG

9. März 2025

Erster Fastensonntag
Lesejahr C

1. Lesung:
Deuteronomium 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13



» Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deinewegen, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. «

Ildiko Zavrakidis

Samstag, 08.03.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse (Pater George) † Osmana Denler (Stiftsamt)
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Hüsemann)
Sonntag, 09.03.		1. Fastensonntag Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Klein-Karben	09:00	Eucharistiefeier (Pater George)
Büdesheim	10:00	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann)
Petterweil	10:30	Eucharistiefeier (Pater George) mit Kinderwortgottesdienst
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Montag, 10.03.		
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Eucharistiefeier (Pater George) †† der Familien Schweitzer, Rappl und Rosenhagen
Mittwoch, 12.03.		
Klein-Karben	17:30 18:00	Kreuzwegandacht Eucharistiefeier (Pater George)
Donnerstag, 13.03.		
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)

Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

16. März 2025

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:
Genesis 15,5-12.17-18

2. Lesung:
Philipper 3,17 - 4,1
Evangelium: Lukas 9,28b-36



Ilidko Zavrakidis

» Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija «

Samstag, 15.03.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse (Pfr. Göttle) † Hildegard Weber (Stiftsamt) † Maria Brunner † Waltraud Bauer
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pater George)
Sonntag, 16.03.		2. Fastensonntag Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Petterweil	09:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Heldenbergen	10:00	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann)
Klein-Karben	10:30	Eucharistiefeier (Pater George) mit Kinderwortgottesdienst
Büdesheim	11:00	Wortgottesfeier mit Band
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Montag, 17.03.		Kein Gottesdienst
Mittwoch, 19.03.		Hl. Josef Hochfest
Klein-Karben	17:30 18:00	Kreuzwegandacht Eucharistiefeier (Pater George)
Donnerstag, 20.03.		
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)

DRITTER FASTENSONNTAG

23. März 2025

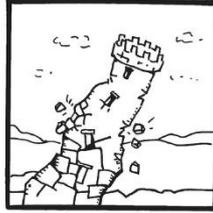
Dritter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:
Exodus 3,1-8a.10.13-15

2. Lesung:
1. Korinther 10,1-6.10-12

Evangelium: Lukas 13,1-9



Ildiko Zavrakidis

» Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schiloach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. «

Samstag, 22.03.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Vorabendmesse (Pater George)
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Hüsemann)
Sonntag, 23.03.		3. Fastensonntag
		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Klein-Karben	09:00	Eucharistiefeier als Bußgottesdienst (Pater George)
Büdesheim	10:00	Eucharistiefeier (Pfr. Hüsemann)
Petterweil	10:30	Wortgottesfeier (M. Müller-Waninger) mit Kinderwortgottesdienst
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Montag, 24.03.		
Kloppenheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)
Mittwoch, 26.03.		
Klein-Karben	17:30	Kreuzwegandacht
	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)
Donnerstag, 27.03.		
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)



V I E R T E R F A S T E N S O N N T A G

30. März 2025

Vierter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung:
2. Korinther 5,17-21

Evangelium:
Lukas 15,1-3.11-32



Ildiko Zavrakidis

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

Samstag, 29.03.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse als Bußgottesdienst (Pfr. Göttle)
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse (Pater George)
Sonntag, 30.03.		4. Fastensonntag Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Petterweil	09:00	Eucharistiefeier als Bußgottesdienst (Pater George)
Heldenbergen	10:00	Festgottesdienst „Großes Gebet“ (Pfr. Göttle) anschl. Gebetsstunden
Klein-Karben	10:30	Wortgottesfeier (D. Deutsch-Wittorf)
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Petterweil	18:00	Glaubenszeit „Misereo Hungertuch 2025“
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Montag, 31.03.		
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Eucharistiefeier (Pater George)
Mittwoch, 02.04.		
Klein-Karben	17:30 18:00	Kreuzwegandacht Eucharistiefeier (Pater George)
Donnerstag, 03.04.		
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pater George)

Termine im März 2025

Sonntag, 02.03.2025	09:00	Petterweil	Eucharistiefeier anschl. Gemeindefrühstück
Dienstag, 04.03.2025	15:00	Klein-Karben	Seniorenachmittag
Mittwoch, 05.03.2025	14:30	Petterweil	St. Bardo-Treff
Freitag, 07.03.2025	19:00	Klein-Karben	Weltgebetstagsgottesdienst anschl. Zusammensein
Freitag, 07.03.2025	19:00	Burg-Gräfenrode Ev. Kirche	Weltgebetstagsgottesdienst anschl. Zusammensein
Freitag, 07.03.2025	19:00	Petterweil Ev. Kirche	Weltgebetstagsgottesdienst anschl. Zusammensein
Sonntag, 30.03.2025	18:00	Petterweil	Glaubenszeit

Nachlese Adventsmarkt in St. Bonifatius, Karben

Wir begannen unseren letztjährigen Adventsmarkt am 1. Advent um 10.30 Uhr in der St. Bonifatiuskirche in Karben mit einem Familiengottesdienst. Die Bläsergruppe „Unisono“ der Stadtkapelle begleitete die Messe mit schönen Adventsliedern zum Mitsingen.

Während des Gottesdienstes wurden sieben neue Messdienerkinder aus drei Gemeinden feierlich gesegnet und in die Gemeinschaft der Messdiener aufgenommen. Sie erhielten ein Plakette mit dem Abbild des hl. Tarcisius, Schutzpatron der Messdiener, an einer lange Kette, welche sie jedes Mal, wenn sie Dienst am Altar haben, tragen können.

Der Ansturm an das Mittagessen direkt nach der Messe im Saal der Kirchengemeinde war groß. Schnell waren alle Plätze besetzt. Den Besuchern mundete der selbstgemachte Kartoffelsalat von den Suppenköchinnen. Dazu wurde je nach Wahl ein Hackbraten mit Zwiebelsoße oder ein Würstchen gereicht.

Im Foyer gab es Selbstgemachtes zu kaufen: Plätzchen, Marmelade, Suppengemüse und vieles mehr. Das Angebot wurde von den Besuchern gut angenommen.

Auch die Sternsinger hatten ihren Tisch mit liebevoll gebastelten Sachen zu Weihnachten: Bunte Kerzen, kleine Mäuschen und vieles mehr.

Nebenan konnten die Kinder mit den Messdienereltern etwas für Weihnachten basteln.

Eine reichhaltige Kuchentheke mit selbstgemachten Kuchen und Torte verwöhnte später den Gaumen der Besucher.

Die Verantwortlichen freuten sich über ein gelungenes und harmonisches Fest, bei dem sich auch alle Besucher rundherum wohlfühlten.

Karin Scholz

Die Sternsinger sagen Danke!

Traditionell sind die Sternsinger der Pfarrgruppe Karben zu Beginn des Jahres in den Gewändern der Heiligen Drei Könige bei Wind und Wetter unterwegs. Zwischen dem 3. und 19. Januar klopfen sie an die Türen, um zu singen, ihren Segensspruch zu sprechen und den Segen **20 + C + M + B + 25** über den Türen zu hinterlassen.

Das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2025 war *„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“*.

Die universalen Rechte aller Kinder stehen fest, und dennoch müssen sie immer wieder in Erinnerung gerufen und vor allem umgesetzt werden: Ernährung, Gesundheit, Bildung, Schutz und Fürsorge, all das ist elementar für ihr Wohlergehen. Ob Kinder gut aufwachsen können, ihre Wünsche und Träume leben können, liegt auch an uns, hier in Deutschland und auf der ganzen Welt. Dafür setzen sich die Sternsinger ein und leisten mit ihren Spenden einen wichtigen Beitrag.

Seit Oktober 2024 trafen sich die Sternsinger regelmäßig, um die Lieder zu üben, zu basteln und sich auf die Aktion vorzubereiten.



Ein eindrucksvoller Höhepunkt war der von allen Sternsängern der Pfarrgruppe gemeinsam gestaltete Aussendungsgottesdienst am 5. Januar, der dieses Jahr in St. Joh. Nepomuk stattfand. Danach ließen sich die Sternsänger einen leckeren Imbiss schmecken, bevor sie gestärkt zu den Hausbesuchen starteten.

In diesem Jahr besuchten insgesamt 46 Sternsänger aus Karben mehr als 600 Haushalte sowie das Rathaus und die beiden Seniorenheime. Sie sangen in Kitas, Schulen, vor Läden und im evangelischen, kroatischen und polnischen Gottesdienst. Und sie verkauften Basteleien auf Advents- und Weihnachtsmärkten.

Überall wurden die Jungen und Mädchen sehr herzlich aufgenommen! - Und ihr Einsatz wurde nicht zuletzt durch reiche Spenden belohnt.

Dank Ihnen, den großzügigen Menschen in Karben, konnten dieses Jahr insgesamt

17.250,46 €

an das Kindermissionswerk 'Die Sternsinger' überwiesen werden, das damit über 1000 Kinder-Hilfsprojekte weltweit unterstützt.

HERZLICHEN DANK dafür!

Der Betrag setzt sich zusammen aus **3.855,51 €** aus Petterweil (St. Bardo), **5.828,31 €** aus Kloppenheim und Okarben (St. Joh. Nepomuk und Mariä Geburt) und **7566,64 €** aus Groß- und Klein-Karben, Rendel und Burggräfenrode (St. Bonifatius) inkl. der Kollekten und zahlreicher Überweisungen. Die Sternsinger danken auch für die vielen Süßigkeiten und die Spenden für ihre Dankesfeiern.

Unser besonderer Dank gilt den Sternsängern, ihren Eltern und allen Betreuern/Betreuerinnen und Helfern/Helferinnen für ihren großartigen Einsatz, ohne den die Aktion nicht möglich und so erfolgreich wäre.

Allen hat die Aktion sehr viel Spaß gemacht!

SEGEN BRINGEN * SEGEN SEIN

Für das gesamte Sternsinger-Team

*Heike Anusic, Elke Granzauer, Ines Honndorf,
Angela Hunger*

Nachbericht Seniorennachmittag am 11.02.2025 „Quiz beim Karneval“

Am Donnerstag, 11.02.2025, trafen sich gut gelaunte Senior*innen zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal von St. Johannes Nepomuk in Karben-Kloppenheim. Das Serviceteam hatte - wie gewohnt - die Tische mit Kaffee sowie diversen Getränken ausgestattet. Entsprechend der zurzeit bestehenden Karnevalszeit durften leckere Kreppel nicht fehlen. Die Blumen als Tischschmuck wiesen auf erste Frühlingsspuren hin.

Auch dieses Zusammensein zeigte wieder wie wichtig und bedeutend dieses Treffen im sozialen Leben ist. Das Veranstaltungsteam lässt sich von diesen Grundgedanken bei der Planung und Durchführung der Zusammenkünfte stets leiten.

Ein besonderes Highlight war das Quiz, das Greta Seelisch, die Tochter des Pfarrgemeinderats-Mitglieds Hildegard Seelisch, den Anwesenden präsentierte. Das Quiz machte allen Spaß und Freude und war gleichzeitig eine großartige Möglichkeit, den Geist der Senioren*innen zu stimulieren. Außerdem sorgte dies für beste Unterhaltung. Greta Seelisch hat das Quiz mit Liebe zum Detail und mit sehr viel Mühe vorbereitet. Die Senioren mussten in verschiedenen Kategorien (Allgemeinwissen, Geographie, Politik & Geschichte, Religion & Kirche und Jugendsprache) in 4 Teams um wundervolle Preise kämpfen. Es war kurzweilig, lustig und ein harter Kampf um die „Gewinne“, denen schließlich eine andere Auslegung zugrunde lag.

Nach dem Quiz wurden gemeinsam ein paar klassische Karnevalslieder gesungen und dazu geschunkelt. Beeindruckend war die Gesangsfreude und Textsicherheit der Senioren.

Zu Gast war Pfarrvikar Björn Rottmann, der neu im hiesigen katholischen Pastoralraum Wetterau-Mitte tätig ist. Er hat sich zur Begrüßung kurz vorgestellt, tapfer mit den Senioren im Quiz in seinem Tisch-Team um den Sieg gerungen und am Ende den geistlichen Impuls übernommen.

Alle Teilnehmer der Veranstaltung waren voll des Lobes von der Zusammenkunft und freuen sich schon auf das nächste Treffen am Dienstag, 15. April 2025 um 15 Uhr wieder im Pfarrsaal St. Johannes Nepomuk Kloppenheim.

Horst Schmutzer

Segen am Valentinstag

Und hätten wir die Liebe nicht, hätten wir nichts

Der ökumenische Segnungsgottesdienst nicht nur für Paare stand unter dem Motto „Mein Lieblingsmensch“ und fand am Valentinstag, dem 14.02.2025, in der katholischen Kirche St. Bonifatius in Karben statt.

Zur Einstimmung wurde zu Beginn das gleichnamige Lied „Lieblingsmensch“ von Namika gespielt.

Nach der Begrüßung durch Frau Schuster erklärte Pfarrer Krüger von der Evangelischen Gesamtkirche Karben, warum wir den Valentinstag feiern.

Er ist der Namenstag des Heiligen Valentin, welcher schon im frühchristlichen Rom Blumen aus seinem Garten an Hilfe- und T-rostsuchende verschenkt haben soll und Verliebte trotz Verbotes durch den Kaiser getraut habe. So ist er zum Schutzpatron der Liebenden und der innigen Freunde geworden.

Zum ersten ökumenischen Segnungsgottesdienst am Valentinstag in St. Bonifatius waren Paare, Freunde und Freundinnen und Interessierte eingeladen.

Zu hören war die Geschichte von zwei Liebenden - David und Jonathan - aus dem „Hohelied der Liebe“ des Salomo aus dem Alten Testament der Bibel, welche uns durch Erläuterungen nahegebracht wurden.

In seiner Predigt ging Pfarrer Göttle sehr eindrücklich und einfühlsam auf die Liebe zwischen Paaren, egal welcher Art, ein.

Pfarrer Krüger und Pfarrer Göttle empfingen Paare und einzelne Personen, die sich segnen lassen wollten, am Altar. Die meisten anwesenden Paare und auch einige Einzelpersonen nahmen dieses Angebot an und ließen die Beziehung, in der sie sich befinden, segnen.

Die Band „Jubilate“, der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Frankfurt, und Mathias Prediger an Klavier und Orgel begleiteten den Gottesdienst mit Liedern über die Liebe.

Im Anschluss luden die Verantwortlichen die Gottesdienstbesucher zu einem Glas Sekt, Keksen in Herzform und Gesprächen, nicht nur mit den Pfarrern, in das Foyer ein.

Dieser wunderschöne und sehr emotionale Gottesdienst soll, auf Wunsch der Teilnehmer, auch nächstes Jahr wieder stattfinden.



Karin Scholz und Robert Bender

Hommage an Udo Jürgens

„Herzlich willkommen zum Konzert“.

So wurden die Besucher und die Besucherinnen am Sonntagnachmittag, dem 16. Februar, an der Tür der Kirche St. Bonifatius empfangen. Die Chorgemeinschaft Nidderau-Heldenbergen e.V. hatte zu einem Konzert geladen:

„Hommage an Udo Jürgens!“

Etwa 180 Personen kamen, um die Lieder von Udo Jürgens zu hören. Die Chorgemeinschaft sang unter der Leitung von Aylin Günel berühmte Hits und nicht ganz so bekannte Lieder. Begleitet wurde sie am Klavier von Tabea Blum.

Den Besuchern und Besucherinnen wurde vor jedem Song erklärt, in welchem Jahr die Lieder entstanden sind, und wie sie berühmt wurden. Anfangs hörten sie sehr andächtig zu. Später wurde auch enthusiastisch mitgeklatscht.

Jede Darbietung bekam reichlich Applaus. Das letzte Lied, auf das alle gewartet hatten: „Aber bitte mit Sahne“ war ein würdiger Abschluss des gelungenen Konzertes.

Im Anschluss hatte der Ortsrat von St. Bonifatius die Teilnehmer und die Besucher und Besucherinnen zu einem kleinen Umtrunk in das Foyer eingeladen. Viele kamen, tranken ein Glas Sekt und bekundeten gegenüber den Chormitgliedern ihre Freude über das wunderschöne Konzert.

Die Chorgemeinschaft Heldenbergen und der Ortsrat von St. Bonifatius sind sich einig, dass dies nicht das einzige Konzert in St. Bonifatius war. Deshalb freuen wir uns schon jetzt, die Chorgemeinschaft Nidderau-Heldenbergen mit ihrem neuen Programm „Best of ABBA“ im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

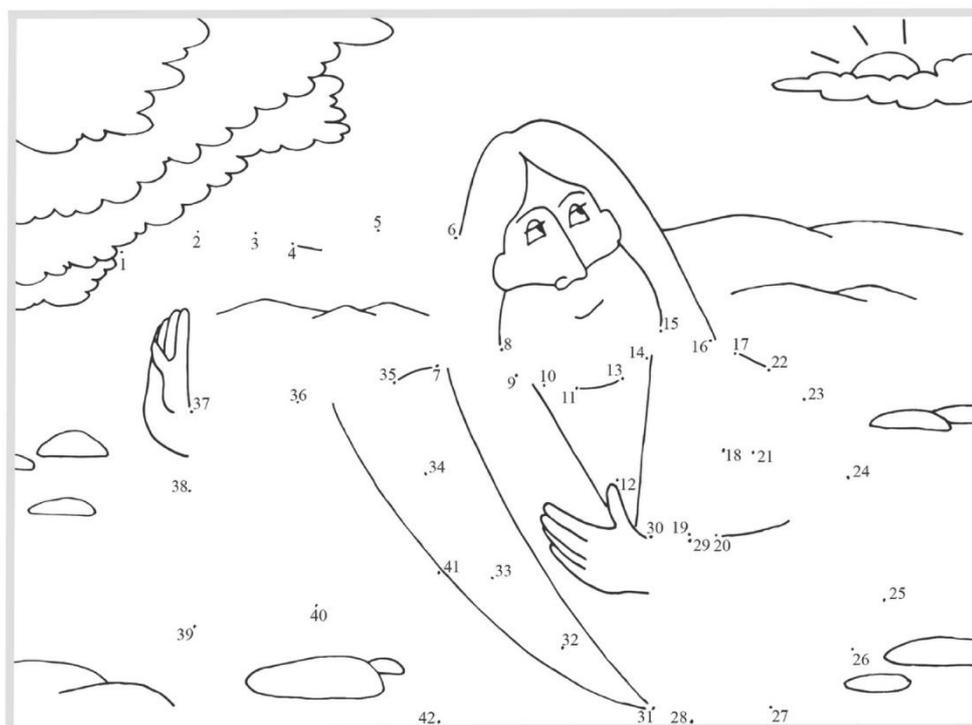
Karin Scholz

Kinderseite



Die sechs Wochen vor Ostern (beginnend mit dem Aschermittwoch) bezeichnen wir als Fastenzeit; es sind 40 Tage, weil die Sonntage nicht mitgezählt werden. In dieser Zeit sind wir eingeladen, auf irgendetwas zu verzichten, um uns auf das Leiden und Sterben Jesu am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag, vorzubereiten. Deshalb wird diese Zeit auch als Passionszeit bezeichnet; Passion heißt übersetzt Leiden. Jesus selbst hat auch gefastet: dafür ist er 40 Tage in die Wüste gegangen. Die Wüste ist kein angenehmer Ort: über Tag

sehr heiß, nachts sehr kalt, dazu kein Essen. Am Ende dieser 40 Tage ist Jesus, so erzählt es die Bibel, vom Teufel in Versuchung geführt worden, Dinge zu tun, die nicht gut waren. Jesus hat das aber abgelehnt. Versuchungen gibt es auch heute noch: der Wunsch oder auch Drang, etwas zu tun, obwohl wir wissen, dass es falsch ist: zu lügen, über andere schlechtzureden, zu klauen und vieles anderes. Gut ist es, diesen Versuchungen nicht nachzugeben und das Falsche nicht zu tun.



Ingrid Neelen

Impressum:

Gemeinsames Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrgruppe, Karben

Herausgeber:

Pfarrgruppe Karben

Redaktion:

Pater George, Dagmar Deutsch-Wittorf, Karin Scholz,
Gabriele und Reinhold Witzel

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarramt St. Bonifatius, Redaktion,
Karbener Weg 2, 61184 Karben,
Tel.: 06039-2534, E-Mail: redaktion_unserekircheaktuell@gmx.net;
V.i.S.d.P.: Pfarrer Kai Hüsemann
Druck: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius
Redaktionsschluss: jeweils am 10. des Vormonats
Kontakt Pfarrbüro: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius / St. Bardo,
St. Johannes Nepomuk / Mariä Geburt,
Karbener Weg 2, 61184 Karben, Tel. 06039-2534, Fax: 06039-45310
E-Mail: pfarrgruppe.karben@bistum-mainz.de

Bürozeiten:

Montag:	keine Sprechzeiten
Dienstag:	keine Sprechzeiten
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Spenden für die Gestaltung und Erhaltung unserer kirchlichen Gebäude können auf die hier angegebenen Kirchenkonten überwiesen werden.

Kontonummern:

St. Bonifatius:	IBAN: DE97 5139 0000 0085 2233 05	BIC: VBMHDE5F
St. Bardo:	IBAN: DE50 5019 0000 4101 2304 28	BIC: FFVBDEFF
St. Joh.Nepomuk:	IBAN: DE93 519 0000 4101 2401 30	BIC: FFVBDEFF

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Mit Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Pfarrbrief erscheint 8-mal im Jahr als Einzelausgabe, die Sommer- und Winterausgabe erscheint jeweils als Doppelnummer in einer Auflage von 500 Stück und liegt in der Kirche kostenlos aus;

www.katholische-kirche-karben.de

